

Mit Pensionsfonds Versorgungsverpflichtungen auslagern.

Mithilfe eines Pensionsfonds können Sie Versorgungsverpflichtungen der betrieblichen Altersversorgung auslagern. Die Anlagealternative „Zielrendite“ richtet sich insbesondere an Anleger, deren Fokus hauptsächlich auf einem möglichst kontinuierlichen Ertrag in Höhe der Zielrendite liegt. Hierfür wird eine flexible Kapitalanlage gewählt und je nach Kapitalmarktlage Umschichtungen der Anlageklassen vorgenommen, um eine Rendite zu erzielen, die der vereinbarten Zielrendite im langfristigen Mittel möglichst nahekommt. Insbesondere der Anteil an Fonds mit Aktien und aktienähnlichen Anlageklassen kann dadurch während der Vertragslaufzeit stark variieren. Dabei können die Umschichtungen Einfluss auf die Volatilität und die Kursrisikoexponierung der Kapitalanlagestrategie haben.

Welches Anlageziel wird verfolgt?

Diese Strategie ist darauf angelegt, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum in Höhe der Zielrendite zu erwirtschaften. Derzeit liegt der Schwerpunkt bei der Zielrendite „smart4“ auf Aktien und Rentenzertifikaten. Dies kann sich je nach Kapitalmarktlage jedoch im Zeitablauf ändern, da angestrebt ist, die Zielrendite in der Strategie „smart4“ im langjährigen Mittel zu erwirtschaften. Die Höhe der Zielrendite wird in Ihrem individuellen Angebot bzw. im Versorgungsvertrag zum Pensionsfonds genannt, aber – um Missverständnisse zu vermeiden – nicht garantiert.

Wie funktioniert die Kapitalanlagestrategie?

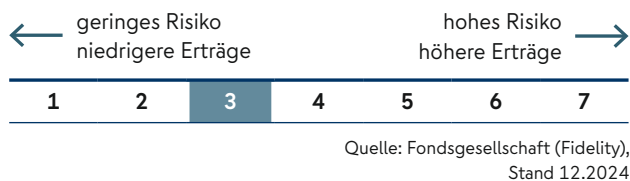
Der Pensionsfonds legt die Beiträge abzüglich der Kosten des Versorgungsvertrags und der Kapitalanlagestrategie nach der beschriebenen Vorgehensweise an. Der Pensionsfonds ist in der Anlage der Gelder frei, um die jeweils angestrebte Zielrendite zu erreichen. Es findet in einem regelmäßigen Turnus eine Überprüfung der Assetallokation statt, in der es abhängig von der Kapitalmarktlage zu Umschichtungen kommen kann, um die Zielrendite möglichst zu erreichen.

Die Anlage erfolgt derzeit in mehreren Fonds der Fondsgesellschaft Fidelity. Sie erhalten jährlich eine Standmitteilung, in der wir Sie über den Stand der Finanzierung informieren.

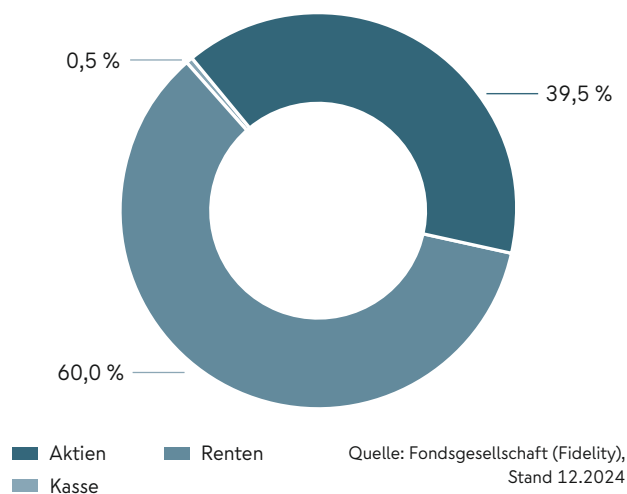
Was bedeutet diese Strategie aktuell für Sie?

- Hohe Renditeerwartung
- Mittlere Schwankungsrisiken
- Geringer Beitragsaufwand für die Versorgungszusage
- Eingehen von höheren Risiken im Gegensatz zu den Strategien „smart2“ und „smart3“
- Anlageklassen variieren je nach Kapitalmarktlage, um Zielrendite möglichst im langjährigen Mittel zu erreichen
- Aktuell erfolgt die Anlage überwiegend in Rentenzertifikaten

Risiko- und Ertragsprofil



Vermögensaufteilung

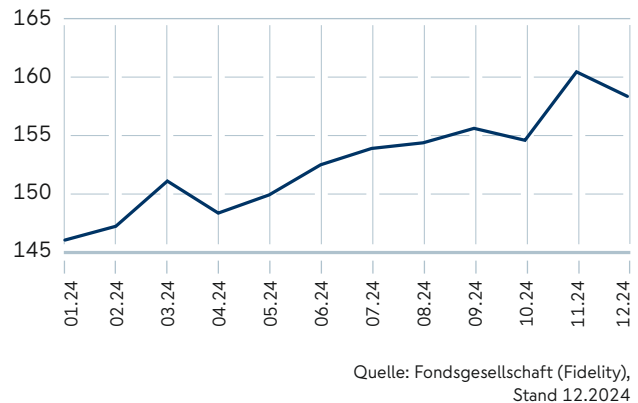


Welche Anlagealternativen bieten wir Ihnen an?

Wir bieten Ihnen 2 Anlagealternativen an: zum einen das Zielrenditesystem mit unserem Kooperationspartner Fidelity und zum anderen Anlagen mit fest definierten Anlageklassen. Innerhalb jeder Anlagealternative können Sie aus bis zu 4 Kapitalanlagestrategien wählen. Bitte beachten Sie hierzu die Anlage „Beschreibung der Kapitalanlage“. Sie können 1-mal jährlich die Kapitalanlagestrategie wechseln. Dabei können Sie auch zwischen den Anlagealternativen wechseln, d. h. Sie können z. B. aus einer Strategie des Zielrenditesystems in eine Strategie mit fest definierten Anlageklassen wechseln. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise im Versorgungsvertrag.

Wie hat sich die Strategie smart4 entwickelt?

Zeitraum Januar bis Dezember 2024



	2020	2021	2022	2023	2024
Strategie*	9,43 %	21,77 %	-15,69 %	12,87 %	9,48 %

Quelle: Fondsgesellschaft (Fidelity)

*Die Strategie wurde im Pensionsfonds zum 01.09.2018 eingeführt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit basiert auf Benchmark-Daten.

Strategieperformance

	YTD	1 Monat	3 Monate	1 Jahr
Performance	9,48 %	-1,29 %	1,42 %	9,48 %

Quelle: Fondsgesellschaft (Fidelity), Stand 12.2024

Hinweis:

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die Zukunft.

NÜRNBERGER Pensionsfonds AG
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
www.nuernberger.de